

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg
Amtsgericht Hamburg HRB 12891

Wichtige Mitteilung für die Anteilhaber des WALLRICH Prämienstrategie (Anteilklasse I: LU1148628354; Anteilklasse P: LU0328585541 und Anteilklasse R: LU1490786222) und die Anteilhaber des Wallrich AI Peloton (Anteilklasse R: DE000A40A4Q9)

Grenzüberschreitende Verschmelzung des OGAW-Sondervermögens OGAW: WALLRICH Prämienstrategie (Anteilklasse I: LU1148628354; Anteilklasse P: LU0328585541 und Anteilklasse R: LU1490786222) und des OGAW-Fonds Wallrich AI Peloton (Anteilklasse R: DE000A40A4Q9)

I. Art der Verschmelzung und die beteiligten Sondervermögen

Die Anleger der beiden oben genannten Fonds bzw. Anteilklassen werden hiermit unterrichtet, dass die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft des WALLRICH Prämienstrategie (fonds commun de placement gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen / „übertragender Fonds“) sowie in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft des Wallrich AI Peloton (Anteilklasse: R) (OGAW-Sondervermögen im Sinne des KAGB / „übernehmender Fonds“) im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen, aufsichtsbehördlichen sowie vertraglichen Bestimmungen beschlossen haben, die Anteilklassen I, P und R des übertragenden Fonds mit Wirkung zum 1. Januar 2026 in die Anteilklasse R des übernehmenden Fonds zu verschmelzen. Der Umtausch der Anteile erfolgt auf der Basis des Anteilwertes des übertragenden Fonds per 31. Dezember 2025, sowie auf Basis des Anteilwertes des übernehmenden Fonds vom 31. Dezember 2025.

II. Hintergrund und Beweggründe der Verschmelzung

Die Verwaltungsgesellschaft der beiden Fonds erachtet die Verschmelzung im Interesse der Anleger als vorteilhaft. Durch Synergieeffekte soll eine wirtschaftlich effektivere Verwaltung und damit letztendlich eine Erwirtschaftung höherer Erträge für die Anleger erreicht werden. Daneben besteht die Möglichkeit, dass, durch die mit der Verschmelzung einhergehende Erhöhung des Fondsvermögens, die Kostenquote für die verbleibenden Anteilhaber reduziert werden kann.

III. Potentielle Auswirkungen der Verschmelzung auf die Anleger

Sowohl der übertragende als auch der übernehmende Fonds sind OGAW gemäß der aktuellen Fassung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

Für die Anteilhaber des übertragenden Fonds ergeben sich durch die Verschmelzung mit dem übernehmenden Fonds nachfolgende Änderungen. Die in nachstehender Tabelle aufgeführten Einzelheiten des übernehmenden Fonds und übertragenden Fonds stellen sich wie folgt dar:

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
ISIN	Anteilklasse I: LU1148628354 Anteilklasse P: LU0328585541 Anteilklasse R: LU1490786222	Anteilklasse R: DE000A40A4Q9
Anlagepolitik	I. Anlageziel und Anlagestrategie Ziel der Anlagepolitik des WALLRICH Prämienstrategie ist es, durch Anlagen auf den internationalen Kapitalmärkten regelmäßige Erträge bei gleichzeitig langfristigem Kapitalerhalt zu erwirtschaften. Der Teilfonds verfolgt eine Prämienstrategie. Dies geschieht, indem regelmäßig Prämien aus Optionsgeschäften durch Eingehen einer Stillhalter Position vereinnahmt werden. Die Umsetzung der Optionsgeschäfte erfolgt i.d.R. an darauf spezialisierten Terminbörsen wie z.B.	I. Anlageziel Der Wallrich AI Peloton strebt als Anlageziel unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken einen stetigen Wertzuwachs an. Die Schwankungen des Fonds sollen kleiner ausfallen als bei Aktieninvestments. Auch in seitwärts tendierenden Aktienmärkten wird ein positiver Ertrag angestrebt. II. Allgemeine Anlagestrategie Um das Anlageziel zu erreichen, ist vorgesehen, dass der Fonds auch Put-Optionen auf den EuroStoxx 50 Index verkauft, um damit Optionsprämieinnahmen zu generieren. Das Optionsportfolio (Laufzeiten, Basispreise,

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
	<p>der Eurex. Hier werden z.B. „Put- Optionen“ verkauft, woraus Prämieinnahmen resultieren. Diese Prämieinnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds.</p> <p>II. Anlagepolitik</p> <p>Unter Beachtung des Artikels 4 des Verwaltungsreglements gelten für den Teilfonds folgende Bestimmungen:</p> <p>Der Teilfonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab in Form eines Aktienindex. Der Verzicht auf einen Vergleichsmaßstab in Form eines Aktienindex bedeutet für den Anleger, dass er die Wertentwicklung des Teilfonds nicht 1:1 mit einem Aktienindex vergleichen kann. Die Titelselektion basiert auf der von Aktienindizes unabhängigen Auswahl von Einzeltiteln. Daher kann kein Vergleichsindex herangezogen werden. Somit erfolgt die Aktienauswahl diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie:</p> <p>Das Teilfondsvermögen wird angelegt in börsennotierte oder an einem anderen geregelten Markt, der regelmäßig stattfindet, anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist, gehandelte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aller Art, wie z.B. Aktien, Anleihen, Inhaberschuldverschreibungen, Pfandbriefe, Zertifikate, Geldmarktinstrumente, Partizipations-scheine, Genussscheine, oder Wandel - und Optionsanleihen; die Options-scheine der Optionsanleihen beziehen sich ausschließlich auf Basiswerte im Sinne des Artikel 41(I) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (Wertpapiere und Geldmarktinstrumente) oder auf Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen.</p> <p>Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen ist der Erwerb oder die Veräußerung von Options-scheinen, Optionen, Futures und der Abschluss sonstiger Termingeschäfte sowohl zur Absicherung gegen mögliche Kursrückgänge auf den Kapitalmärkten, zu Spekulationszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung gestattet. Bei den Basiswerten handelt es sich dabei um Instrumente im Sinne des Artikel 41(I) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (Wertpapiere und Geldmarktinstrumente) oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen. Die Finanzindizes entsprechen den Anforderungen des Art. 44 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und dem Art. 9 des Reglement Grand Ducal vom 08. Februar 2008. Bei den Finanzindizes wird sichergestellt, dass diese ausreichend diversifiziert sind. Die Indizes werden so gewählt, dass sie eine adäquate</p>	<p>Gewichtung) wird mittels eines quantitativen Modells gesteuert. Der zugrunde liegende Algorithmus wurde mittels künstlicher Intelligenz optimiert und schließt menschliche Emotionen aus. Der Fonds darf auch in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben sowie Aktien investieren.</p> <p>III. Anlagegrenzen</p> <p>Die Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere: vollständig - Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind: vollständig - Geldmarktinstrumente: vollständig - Bankguthaben: vollständig - Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen: bis zu 10 % <p>Das Sondervermögen kann gem. § 15 der allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristige Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.</p> <p>Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.</p> <p>Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.</p> <p>IV. Aktives Management</p> <p>Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.</p> <p>Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.</p> <p>Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung,</p>

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
	<p>Bezugsgrundlage für den Markt darstellen, auf den sie sich beziehen. Des Weiteren werden die Indizes in angemessener Weise veröffentlicht. Mit dem Einsatz von Derivaten können aufgrund der Hebelwirkung erhöhte Risiken verbunden sein.</p> <p>Die Optionsstrategien bilden den Kern des Management Ansatzes und sind somit maßgeblich an der Wertentwicklung des Teilfonds beteiligt.</p> <p>Im Teilfonds können strukturierte Wertpapierprodukte (Zertifikate) unter der Bedingung zum Einsatz kommen, dass es sich bei den Zertifikaten um Wertpapiere gemäß Art 41 (I) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und Artikel 2 des Reglement Grand Ducal vom 08. Februar 2008 sowie Punkt 17 CESR3/07-044 handelt. Als Basiswerte der Zertifikate kommen u.a. in Betracht: Beteiligungspapiere, Beteiligungswertrechte, Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte wie zum Beispiel Aktien, aktienähnliche Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheine, fest- und variabel verzinsliche Anleihen einschl. des Asset-Backed Securities-Bereiches („ABS“-Bereich, bis max. 20% des Netto-Teilfondsvermögens“), Schuldverschreibungen, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Hedgefonds, Private Equity Investments, Volatilitäts-Investments, Immobilien und Grundstück Investments, Microfinance Investments, Rohstoffe/Waren und Edelmetalle unter Ausschluss einer physischen Lieferung, Wechselkurse, Währungen, Zinssätze, Fonds auf die genannten Basiswerte sowie entsprechende Finanzindizes auf die vorgenannten Basiswerte.</p> <p>Bei den Finanzindizes wird sichergestellt, dass diese ausreichend diversifiziert sind. Die Indizes werden so gewählt, dass sie eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellen, auf den sie sich beziehen. Des Weiteren werden diese Indizes in angemessener Weise veröffentlicht.</p> <p>Sofern es sich bei den Basiswerten der strukturierten Wertpapierprodukte (Zertifikate) nicht um die in Art. 41 (I) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und Artikel 2 des Reglement Grand Ducal vom 08. Februar 2008 genannten Basiswerte handelt, muss es sich um Zertifikate handeln, die den Basiswert nahezu 1:1 abbilden. Diese strukturierten Wertpapierprodukte (Zertifikate) dürfen keine „embedded derivatives“ (eingebettete Derivate) gemäß Artikel 2 (3) bzw. Artikel 10 des Reglement Grand Ducal vom 08. Februar 2008 und Punkt 23 CESR4/07-044 enthalten.</p>	<p>die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.</p> <p>Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.</p>

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
	<p>Daneben kann der Teilfonds im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren.</p> <p>Der Teilfonds kann innerhalb des gesetzlichen Rahmens bis zu 10% des Netto-Teilfondsvermögens in Zielfonds investieren. Für den Teilfonds können auch Anteile an börsengehandelten richtlinienkonformen (i.S.d. Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für Gemeinsame Anlagen) Investmentanteilen (Exchange Traded Funds) erworben werden; dies können sowohl aktiv als auch passiv gemanagte Sondervermögen sein. Bei den erworbenen Zielfondsanteilen wird es sich ausschließlich um solche handeln, die unter dem Recht eines EU-Mitgliedstaates, der Schweiz, Liechtenstein, USA, Hongkong, Kanada, Japan und Norwegen aufgelegt wurden.</p> <p>Maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens kann in nicht notierte Wertpapiere und nicht notierte Geldmarktinstrumente investiert werden.</p> <p>Insgesamt wird maximal 10% des Netto-Teilfondsvermögens in Fonds jeglicher Art investiert, so dass der Teilfonds grundsätzlich dachfondsfähig ist.</p> <p>Ferner können im Rahmen der gesetzlichen Grenzen vorbörsliche, d.h. im Zeitpunkt der Emission noch nicht börsennotierte, Platzierungen erworben werden, unter der Voraussetzung, dass die Börsennotiz innerhalb eines Jahres nach Investition erfolgen wird (Artikel 41 I d) des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010).</p> <p>Der Teilfonds hat die Möglichkeit Assets in Fremdwährung zu erwerben und kann daher einem Fremdwährungsexposure unterliegen. Der Teilfonds kann auch bis zu 100% Geldmarktinstrumente halten.</p> <p>Der Teilfonds kann zudem bis zu 100% flüssige Mittel und Festgelder in jeder Währung als zulässige Vermögenswerte nach Artikel 41 (1) lit. f) des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in Summe bei mehreren Banken halten.</p> <p>Dabei dürfen unter normalen Marktbedingungen höchstens bis zu 20% des Netto-Fondsvermögens in weiteren flüssigen Mitteln, wie Bankguthaben auf Sicht, z.B. Bargeld auf Girokonten bei einer jederzeit zugänglichen Bank, die nicht bereits als vorgenannte zulässige Vermögenswerte nach Artikel 41 (1) lit. f) des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 anzusehen sind, über die jederzeit verfügt werden kann, gehalten werden, um laufende oder außerordentliche Zahlungen zu decken, oder für den</p>	

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
	Zeitraum, der für die Wiederanlage in zulässige Vermögenswerte gemäß Artikel 41(1) des Gesetzes von 2010 erforderlich ist, oder für einen Zeitraum, der im Falle ungünstiger Marktbedingungen unbedingt erforderlich ist, Die vorgenannte 20% Grenze darf nur dann vorübergehend für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist, beispielsweise unter sehr ernststen Umständen wie den Anschlägen vom 11. September oder dem Konkurs von Lehman Brothers im Jahr 2008.	
ESG-Anlagestrategie und ESG-Ausschlusskriterien	Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie werden Nachhaltigkeitsrisiken derzeit gemäß Artikel 6 der Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor nicht bei Investitionsentscheidungen für diesen Fonds berücksichtigt. Daher erfolgten auch kein Bericht und eine Veröffentlichung derselben gem. Art 11 der genannten Verordnung.	Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds hat auch nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition. Der Fonds verfolgt keine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).
Risikoindikator (SRI)	Anteilklasse I: 3 Anteilklasse P: 3 Anteilklasse R: 3	Anteilklasse R: 3
Verwaltungsvergütung	Anteilklasse I: bis zu 1,20 % p.a. Anteilklasse P: bis zu 1,20 % p.a. Anteilklasse R: bis zu 1,20 % p.a.	Anteilklasse R: bis zu 1,80 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	keine	15 % p.a. (Höchstbetrag) des Betrages, um den die Anteilswertentwicklung am Ende einer Abrechnungsperiode den Ertrag aus einer als Vergleichsmaßstab herangezogenen Geldmarktanlage in dieser Abrechnungsperiode um 2 % („Hurdle Rate“) übersteigt, jedoch insgesamt höchstens 15 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Eine negative Wertentwicklung muss aufgeholt werden. Als Vergleichsmaßstab wird der 3-Monats-Euribor festgelegt.
Portfolioverwaltervergütung	in Verwaltungsvergütung enthalten	in Verwaltungsvergütung enthalten
Betreuungsvergütung	bis zu 0,30 % p.a. des Teilfondsvermögens bezogen auf den Durchschnitt der börsentäglich errechneten Inventarwerte des betreffenden Jahres des Teilfondsvermögens. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.	keine
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,05 % p.a.	bis zu 0,04 % p.a.
Register- und Transferstellengebühr	Grundvergütung EUR 325 (jährlich) Besonderheiten: Die Register- und Transferstelle erhält: -für Abwicklung und des Anteilscheingeschäftes (je ISIN);	in der Verwahrstellenvergütung enthalten

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
	200,00 EUR mtl. -das Führen eines Registers institutioneller Investoren“ (je ISIN): 125,00 EUR mtl. -Abwicklung Vertriebsstellenprovision inkl. Lagerstellenreporting (je ISIN) 150,00 EUR mtl. - Setup-Gebühr für Fondsplattformen (einmalig) 2.500,00 EUR (keine Sammelvergütung)	
Ertragsverwendung	Alle Anteilklassen: ausschüttend	ausschüttend
Geschäftsjahr	01.01. – 31.12.	01.02. – 31.01.
Fondswährung	Euro	Euro
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Vertriebsländer	Alle Anteilklassen: Deutschland, Luxemburg	Anteilklasse R: Deutschland, Luxemburg
Fondsdomizil	Luxemburg	Deutschland
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (Deutschland)	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (Deutschland)
Taxe d'abonnement	0,05 % p.a.	keine
Orderannahme	16:00 Uhr	16:00 Uhr
Valuta Kauf/Verkauf	T+2	T+2
Ausgabeaufschlag	Alle Anteilklassen : bis zu 5,00 % (z.Zt. 5,00 %)	bis zu 3 % (z.Zt. 3 %)
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (Deutschland)	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (Deutschland)
Portfoliomanager	Wallrich Asset Management AG	Wallrich Asset Management AG
Register- und Transferstelle	Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (Luxemburg)	DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Hamburg
Verwahrstelle	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg	DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Hamburg
Mindestanlagegrenzen	Anteilklasse I: 1.000.000,00 EUR Anteilklasse P: keine Anteilklasse R: keine	Anteilklasse R: keine
	Kostenvergleich gemäß PRIIP	Kostenvergleich gemäß PRIIP
Einstiegskosten	Anteilklasse I: Aktuell 5,0 % Anteilklasse P: Aktuell 5,0 % Anteilklasse R: Aktuell 5,0 %	Anteilklasse R: Aktuell 3,0 %
Ausstiegskosten	Anteilklasse I: Aktuell 0,0 % Anteilklasse I: Aktuell 0,0 % Anteilklasse R: Aktuell 0,0 %	Anteilklasse R: Aktuell 0,0 %
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Anteilklasse I: 2,1 % des Werts der Anlage pro Jahr Anteilklasse P: 2,3 % des Werts der Anlage pro Jahr Anteilklasse R: 3,7 % des Werts der Anlage pro Jahr	Anteilklasse R: 1,7 % des Werts der Anlage pro Jahr
Transaktionskosten	Anteilklasse I: 0,3 % des Werts der Anlage pro Jahr Anteilklasse I: 0,3 % des Werts der Anlage pro Jahr Anteilklasse R: 0,3 % des Werts der Anlage pro Jahr	Anteilklasse R: 0,2 % des Werts der Anlage pro Jahr

Fondsname	WALLRICH Prämienstrategie	Wallrich AI Peloton
Erfolgsgebühren	Anteilklasse I: 0,0 % Anteilklasse I: 0,0 % Anteilklasse R: 0,0%	Anteilklasse R: 2,9 %

Der übertragende Fonds soll durch Übertragung sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf den übernehmenden Fonds ohne Abwicklung aufgelöst werden. Die Verschmelzung wird gemäß § 1 Absatz 19 Nr. 37 a) und § 190 Absatz 1 des KAGB in Verbindung mit Artikel 1, Ziffer (20) a) und Artikel 76, Ziffer (1) des Luxemburger OGAW-Gesetzes vom 17. Dezember 2010 durchgeführt.

Es ist von der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, eine Neuordnung des Portfolios beim übertragenden Fonds, vor Wirksamwerden der Verschmelzung, vorzunehmen. Für den übernehmenden OGAW nicht erwerbbarer Vermögensgegenstände werden vor der Übertragung veräußert.

Zusätzlich geht die Verwaltungsgesellschaft bei dem übernehmenden Fonds nicht davon aus, dass es vor oder nach der Verschmelzung zu einer Neuordnung des Portfolios kommen wird. Dadurch sind keine wesentlichen Auswirkungen auf das Portfolio, im Rahmen der Verschmelzung, zu erwarten.

Infolgedessen wird mit keinen zusätzlichen Kosten, im Rahmen einer Neuordnung der Portfolios, gerechnet.

IV. Maßgebliche Verfahrensaspekte der Verschmelzung

Als Ergebnis der Verschmelzung werden den jeweiligen Anteilhabern der Anteilklasse I, P und R des übertragenden Fonds zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung Anteile der Anteilklasse R an dem übernehmenden Fonds einschließlich eventueller Bruchteile ausgegeben. Die Begebung der Anteile erfolgt ohne weitere Kosten.

1. Berechnung des Umtauschverhältnisses

Die Anzahl der neu auszugebenden Anteile der jeweiligen Anteilklasse wird auf der Grundlage des Umtauschverhältnisses ermittelt, das dem Verhältnis des jeweiligen Anteilspreises (Nettoinventarwert pro Anteil) des übertragenden Fonds zum jeweils entsprechenden Anteilspreis (Nettoinventarwert pro Anteil) des übernehmenden Fonds zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung entspricht. Alle aufgelaufenen Verbindlichkeiten und Erträge im übertragenden Fonds und übernehmenden Fonds sind bereits zum Verschmelzungszeitpunkt im jeweiligen Anteilspreis berücksichtigt, sodass Anleger des untergehenden Fonds nur an zukünftigen Verbindlichkeiten und Erträgen des übernehmenden Fonds partizipieren werden. Gleiches gilt für eine etwaige Performance-Fee im übernehmenden Fonds. Etwaig aufgelaufene Verbindlichkeiten (Rückstellungen) im Hinblick auf eine Performance-Fee im übernehmenden Fonds sind bereits zum Verschmelzungszeitpunkt im Anteilspreis des übernehmenden Fonds berücksichtigt. Demzufolge wird eine Gleichbehandlung der Anleger des übertragenden Fonds gewährleistet, indem die Anleger des übertragenden Fonds nur an zukünftigen Entwicklungen der Performance-Fee beteiligt sind.

Ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung werden sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Fonds auf den übernehmenden Fonds übertragen und der übertragende Fonds hört auf zu existieren. Umlaufende Anteile des übertragenden Fonds werden gelöscht und die Anteilhaber des übertragenden Fonds werden automatisch im Register/Globalzertifikat des übernehmenden Fonds registriert/aufgenommen.

Entsprechende Bestätigungen über die neu emittierten Anteile werden versandt.

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH geht nach derzeitigem Stand davon aus, dass sich die Verschmelzung neutral auf die Wertentwicklung im übernehmenden Fonds auswirkt.

2. Steuerrechtliche Prüfung

Anteilhaber werden dringend aufgefordert, sich mit ihrem steuerlichen Berater über die steuerlichen Auswirkungen der konkreten Verschmelzung vor dem Hintergrund ihrer individuellen steuerlichen Situation auszutauschen. Anlegern des übertragenden Fonds wird außerdem empfohlen, sich über den aufnehmenden Fonds zu informieren und insbesondere die entsprechenden Basisinformationsblätter zu lesen. Die Basisinformationsblätter sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.hansainvest.de) einzusehen und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie der Verwahrstelle kostenlos erhältlich. Die Auswirkungen hinsichtlich der zukünftigen Gebührenstruktur, Anlagepolitik etc. gehen aus diesem detaillierten Anschreiben an die Investoren hervor.

3. Kosten der Verschmelzung

Die Kosten und Aufwendungen der geplanten Verschmelzung (insbesondere Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung der Verschmelzung verbunden sind) werden weder dem übertragenden Fonds noch dem übernehmenden Fonds noch den Anteilsinhabern belastet. Die Kosten der Verschmelzung trägt der Initiator.

Die KPMG AG in Deutschland wird als unabhängiger Abschlussprüfer des übernehmenden Fonds damit beauftragt einen Bericht zur Beurteilung der zu beachtenden Bedingungen gemäß § 185 Absatz 2 Nr. 1 bis 3 KAGB für Zwecke der geplanten Verschmelzung zu erstellen.

4. Bewertungen, Wirksamwerden der Verschmelzung und Zeichnungen

Die letztmalig getrennte Berechnung der Anteilwerte sowie des Umtauschverhältnisses findet per **31. Dezember 2025** statt. Der effektive Verschmelzungstag ist der **1. Januar 2026**.

Zeichnungen für den übertragenden Fonds, die bis zum **1. Dezember 2025, 16:00 Uhr Luxemburger Zeit** eingehen, werden gemäß den Annahmeschlusszeiten des derzeit gültigen Verkaufsprospektes sowie Anlagebedingungen abgerechnet. Danach wird das Anteilscheingeschäft für Zeichnungen des übertragenden Fonds eingestellt. Zeichnungen und Rücknahmen im übernehmenden Fonds bleiben davon unberührt.

V. Rechte der Anleger im Zusammenhang mit der Verschmelzung

Anteilinhaber sowohl des übertragenden Fonds als auch des übernehmenden Fonds, die mit den o.g. Änderungen nicht einverstanden sind, haben das Recht, die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile innerhalb von 30 Tagen, beginnend ab dem Tag dieser Veröffentlichung, **bis zum 19. Dezember 2025, 16:00 Uhr Luxemburger Zeit**, zu beantragen. Diese werden gemäß den Abrechnungsmodalitäten des derzeit gültigen Verkaufsprospektes sowie Verwaltungsreglements abgerechnet.

Anleger des übertragenden Fonds, die ihre Anteile nicht innerhalb dieser Frist zurückgegeben haben, erhalten am ersten Bankarbeitstag nach der letztmalig getrennten Berechnung der Anteilwerte die Anteile des übertragenden Fonds in Anteile des übernehmenden Fonds getauscht und haben nach der Verschmelzung das Recht die Anteile des übernehmenden Fonds zurückzugeben.

VI. Aktuelle Fassung der jeweiligen Dokumente des übernehmenden Sondervermögens

Das aktuelle und zum Übertragungstichtag jeweilige gültige Verkaufsprospekt nebst Anlagebedingungen bzw. Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt sowie eine Kopie der erstellten Berichte, sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle sowie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.hansainvest.de) kostenlos erhältlich.

Betroffenen Anlegern wird die Einsichtnahme in vorgenannte Dokumente empfohlen.

Sofern Anleger zusätzliche Informationen benötigen, haben sie das Recht, sich an die Verwaltungsgesellschaft zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, im November 2025

Die Geschäftsführung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name Anteilklasse/PRIIP: Wallrich AI Peloton R

Hersteller: HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg

Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Publikumssondervermögen (UCITS) und wird von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (im Folgenden auch „wir/uns/Gesellschaft/HANSAINVEST“) verwaltet. Die HANSAINVEST gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe.

WKN / ISIN: A40A4Q / DE000A40A4Q9

Name Fonds: Wallrich AI Peloton

LEI / Produktkennung Fonds: 529900PX0P8C04FPMX03

Unsere Website: <http://www.hansainvest.com>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 40 300 57 – 0

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Dieses PRIIP ist in Deutschland und Luxemburg zugelassen.

Datum der letzten Überarbeitung des Basisinformationsblatts: 29.10.2025

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW-Publikumssondervermögen (UCITS), im Folgenden auch: „Fonds/Produkt/Sondervermögen“. Das Sondervermögen Wallrich AI Peloton ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren.

Informationen über die anderen Anteilklassen des Fonds, die in Ihrem Mitgliedsstaat vertrieben werden, können Sie unter <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondsuebersicht> oder bei uns erhalten.

Laufzeit

Der Fonds hat eine unbegrenzte Laufzeit. Wir sind berechtigt, die Verwaltung des Fonds unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen.

In Bezug auf die Rückgabemöglichkeit sowie die Häufigkeit der Rückgabemöglichkeit wird auf den Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“ verwiesen.

Ziele

Der Wallrich AI Peloton strebt als Anlageziel unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken einen stetigen Wertzuwachs an. Die Schwankungen des Fonds sollen kleiner ausfallen als bei Aktieninvestments. Auch in seitwärts tendierenden Aktienmärkten wird ein positiver Ertrag angestrebt. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt. Um das Anlageziel zu erreichen, ist vorgesehen, dass der Fonds auch Put-Optionen auf den EuroStoxx 50 Index verkauft, um damit Optionsprämieinnahmen zu generieren. Das Optionsportfolio (Laufzeiten, Basispreise, Gewichtung) wird mittels eines quantitativen Modells gesteuert. Der zugrunde liegende Algorithmus wurde mittels künstlicher Intelligenz optimiert und schließt menschliche Emotionen aus. Der Fonds darf auch in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben sowie Aktien investieren. Die Anlagestrategie des Fonds basiert auf einem aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch beruht die Anlagestrategie auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fondsmanager orientiert sich für den Fonds nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab und verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert und im eigenen Ermessen auswählt. Grundlage der Entscheidungen ist ein etablierter Investment-Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Anlagemöglichkeiten wie Unternehmen, Wirtschaftszweige, Staaten oder Regionen insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Dabei werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Allein die Messung der erfolgsabhängigen Vergütung orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (Benchmark). Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzserträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge der Anteilklasse werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Verwahrstelle für das Sondervermögen ist die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Hamburg.

Die Anlagebedingungen sind Bestandteil der Fondsdokumente. Den Prospekt (inklusive Anlagebedingungen), den Jahresbericht und Halbjahresbericht erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/3897>. Informationen über den aktuellen Anteilspreis erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/fondspreise/aktuelle-fondspreise>. Wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihnen diese Unterlagen bereitzustellen.

Kleinanleger-Zielgruppe


Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und langfristig investieren wollen. Sie sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts Ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahr(en) aus dem Fonds zurückziehen wollen. Diese Einschätzung stellt keine Anlageberatung dar, da Ihre persönlichen Umstände nicht berücksichtigt werden, sondern soll Ihnen nur einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Fonds Ihrer Anlageerfahrung, Ihrer Risikoneigung und Ihrem Anlagehorizont entspricht.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelniedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahr(e) halten.

Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Weitere Risiken (u.a. Kontrahenten-, Verwahr-, Liquiditätsrisiko, operationelle Risiken etc.) und Informationen hierzu können Sie dem Prospekt entnehmen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Abschnitt „Wie lange soll ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produktes und einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre			
Anlagebeispiel: 10.000 EUR			
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.590 EUR	3.950 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-34,1 %	-17,0 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.590 EUR	6.790 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-34,1 %	-7,5 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.850 EUR	8.450 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-1,5 %	-3,3 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	12.660 EUR	15.240 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	26,6 %	8,8 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Pessimistisches Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Oktober 2024 und Oktober 2025.
Mittleres Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen Mai 2018 und Mai 2023.
Optimistisches Szenario (für die empfohlene Haltedauer): Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage (Werte, die vor dem Auflagezeitpunkt des PRIIP liegen, wurden durch Zugrundelegung einer Benchmark ermittelt) zwischen März 2020 und März 2025.

Was geschieht, wenn die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da die gesetzliche Regelung vorsieht, dass bei einer Insolvenz der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse eingeht, sondern eigenständig erhalten bleibt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

- Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:
- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
 - 10.000 EUR werden angelegt

Anlage: 10.000 EUR		
Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	778 EUR	2.551 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten(*)	7,8 %	5,2 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 1,9 % vor Kosten und -3,3 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Aktuell 3,0 % Ausgabeaufschlag gemäß Prospekt (maximaler Ausgabeaufschlag gemäß der Besonderen Anlagebedingungen 3,0 %). Ggf. können noch zusätzliche Kosten anfallen, die uns nicht bekannt sind. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, oder Ihr persönlicher Finanzberater teilt Ihnen die tatsächlichen Einstiegskosten mit.	300 EUR
Ausstiegskosten	Aktuell 0,0 % Rücknahmeabschlag gemäß Prospekt (maximaler Rücknahmeabschlag gemäß der Besonderen Anlagebedingungen 0,0 %). Ggf. können noch zusätzliche Kosten anfallen, die uns nicht bekannt sind. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft hat, oder Ihr persönlicher Finanzberater teilt Ihnen die tatsächlichen Ausstiegskosten mit.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,7 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres. Sollten keine tatsächlichen Kosten des letzten Jahres vorliegen, werden die Kosten bei einer Neuauflage auf der Basis des prognostizierten Fondsvolumens im ersten Geschäftsjahr geschätzt und bei einer Übernahme anhand des zu übernehmenden Portfolios ermittelt.	174 EUR
Transaktionskosten	0,2 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	18 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	2,9 % Performancegebühr p.a. 15 % (max. Höchstsatz: 15 % (vom Fondsvermögen)) der positiven Wertentwicklung über dem Referenzwert des 3M-Euribor + 2%. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Sollten für ein oder mehrere Jahre keine tatsächlichen Kosten vorliegen (z.B. bei Neuauflagen oder Übernahmen), werden diese Kosten basierend auf einer Benchmark ermittelt.	286 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahr(e)

Die empfohlene Haltedauer beträgt 5 Jahre. Die Berechnung basiert auf historischen Daten. Somit stellt die empfohlene Haltedauer nur einen Richtwert dar. Es ist möglich, die Anlage vorzeitig aufzulösen. Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Wir können die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen festgelegten Schwellenwert erreichen. Anteile können Sie über Ihr depotführendes Institut veräußern. Bitte beachten Sie, dass beim Verkauf gegebenenfalls ein Rücknahmeabschlag anfallen kann sowie Transaktionskosten bei Ihrer depotführenden Stelle in Rechnung gestellt werden können.

Weitergehende Informationen können Sie dem Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ entnehmen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Beschwerden über den Fonds oder über unser Verhalten oder der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft online, per Post oder telefonisch an uns zu übermitteln.

Schreiben Sie an compliance@hansainvest.de, oder postalisch an HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Abteilung Compliance, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg oder rufen Sie uns an unter +49 40 300 57 - 0

Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hansainvest.de/de/unternehmen/compliance/compliance-details/bearbeitung-von-beschwerden-bei-der-hansainvest>

Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung sind aktuell noch nicht verfügbar, da noch keine ausreichende Datenhistorie vorliegt, um die Wertentwicklung der Vergangenheit in nützlicher Weise zu präsentieren; sobald diese verfügbar ist, erhalten Sie diese kostenlos in deutscher Sprache unter: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/3897>. Eine Darstellung früherer monatlich ermittelter Performance-Szenarien erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache unter: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/performanceszenarien>. Sobald diese verfügbar sind, können Sie unter „Archiv“ dem Basisinformationsblatt/den Basisinformationsblättern Informationen zu Quoten aus vorherigen Jahren/Zeiträumen entnehmen: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/3897/downloads>.

Das Basisinformationsblatt ist in folgenden Sprachen erhältlich: Deutsch.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Dokument aus regulatorischen Gründen unterschiedliche Regelungen für die Rundung von Geldbeträgen und Prozentwerten Anwendung finden. Es können Rundungsdifferenzen und Abweichungen zu anderen Unterlagen für dieses Produkt auftreten.